



Obstsortendatenbank

Textquelle:

Illustriertes

Handbuch der Obstkunde.

Unter Mitwirkung mehrerer Pomologen herausgegeben

von

Dr. Ed. Lucas, und J. G. C. Oberdieck,
Director des Pomol. Instituts in Neutlingen. Superintendent in Leinßen bei Hannover.

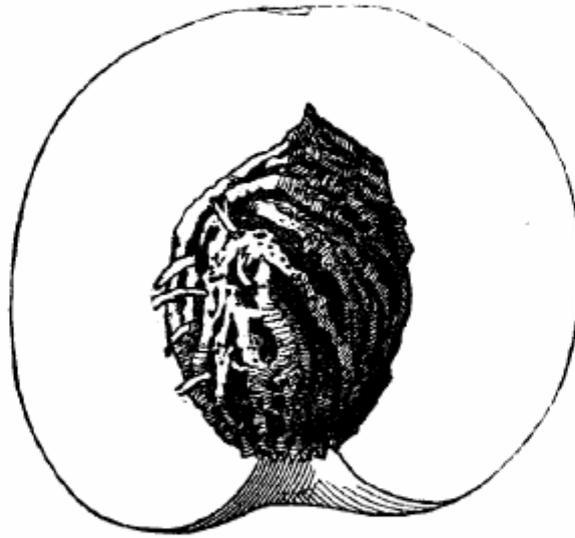
Sechster Band: Steinobst.

Kirschen No. 110—202. Pflaumen No. 113—217. Pfirsiche & Nectarinen.

Mit 281 Beschreibungen und Abbildungen

Stuttgart. 1875.

Verlag von Eugen Ulmer.



Hardwicks Nectarine. ** Mitte bis Ende August.

Heimath und Vorkommen: Eine neuere englische Sorte, welche noch wenig verbreitet ist.

Literatur und Synonyme: Dec. Jard. fruit. du Mus. 34, wonach Beschreibung und Abbildung. Thomas Americ. fruit. cult. p. 306 als Hardwicks Seedling.

Allgemeine Merkmale: Blätter drüsenlos; Blüthen groß; Frucht mittelgroß; Fleisch löslich; beginnt in Paris ungefähr Mitte August zu reifen.

Beschreibung der Frucht. Gestalt: Frucht mittelgroß, erinnert in vieler Beziehung an die alte Brugnion violet.

Schale: glatt, glänzend, grasgrün, bei der Reife ins Gelbliche übergehend, hie und da dunkelroth gefärbt, auf der Sonnenseite sind weiße Punkte zerstreut; bildet sich das Roth im Schatten, so wird es nur matt und die Punkte fehlen dann gänzlich.

Stempelpunkt: klein, eben stehend.

Stielhöhle: nicht groß, sanft erweitert.

Fleisch: ablöslich, unter der Schale grünlich weiß, in der Nähe des Steins blutroth gefärbt, sehr saftreich gezuckert, recht angenehm gewürzt.

Stein: Knochenartig, kurzeisförmig, etwas ungleichseitig, Seitenbauchig, Oberfläche ziemlich breit und tief gefurcht; Bauchnaht gewölbt,

mit breiten Kanten versehen, Rückennaht breit, über der Mitte fief- förmig, auf jeder Seite von einer breiten Furche begleitet.

Beschreibung des Baumes. Vegetation: Baum sehr kräftig; Zweige mit einer rothgelben oder nur wenig gerötheten Rinde bekleidet.

Blätter: drüsenlos, dunkelgrün, glänzend, oft gebogen und wie blaßig, selten regelmäßig, ziemlich tief gezähnt.

Blüthen: groß, schön rosenroth gefärbt, Blumenblätter ausgebreitet, vollständig abgerundet, nach unten kurz verschmälert.

Allgemeine Bemerkungen: Die Hardwick's Nectarine zeichnet sich durch ihren kräftigen Wuchs aus; ihre recht guten Früchte reifen zwischen Anfang und Mitte August und stehen denen der Frühen violetten Nectarine an Güte nicht nach. Wie überhaupt die andern meisten Nectarinen wird auch die Hardwick's Nectarine süßer und saftreicher, je vollkommener sie ausreifen kann; sind die Früchte auch etwas eingeschrumpft, so behalten sie doch ihr volles Gewürz.